

SILZ Anser Dorf

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschichte der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2015

Hohe Auszeichnungen für Silzer Bürger

Mehr dazu ab Seite 14

Benefizfamilienfest der Musikschule



18

Schülerinnen der MS zu Benefizkonzert im Treibhaus



25

Großzügige Spende für "Helfen mit Herz"



32



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
ein frohes und gesundes Jahr 2016
sowie gute Unterhaltung beim
Lesen der neuen Gemeindezeitung ...*

*...wünscht der Jugend- und
Informationsausschuss der Gemeinde*

SILZ *Inser Dorf*

Informationen und Neues aus dem Dorfgeschehen der Gemeinde Silz - Ausgabe Dezember 2015

Hohe Auszeichnungen für Silzer Bürger

Mehr dazu ab Seite 14

**Benefizfamilienfest
der Musikschule**



18

**SchülerInnen der NMS
zu Besuch im Trentino**



25

**Großzügige Spende für
"Helfen mit Herz"**



32



INHALT

6 Gemeinde

Der Bürgermeister
Die elektronische Zustellung
Umwelt und Gemeinde
6 Jahre gute Zusammenarbeit
Wichtige Informationen zu Winterdienst etc.
Bezirksgericht vorläufig sicher

12 Dorfgeschehen

Leitstelle Silz - TIWAG
Das wahre Weiß des Winters
Wir gratulieren recht herzlich
Verdienstkreuz für Rudi Heinz

Hohe Auszeichnung für

Pepi Sonnweber

Doppelte Ehre für Prof. DDr. Dietrich

Bio Wärme Kühtai 2020

Die Musikschule hilft

7.128 Euro Reinerlös

19 Kinder & Jugend

Der Herbst ist da ...

Semesterhighlight des EKIZ Silz

Da ist was los - Volksschule Silz

Neues aus dem Kindergarten

Auszeichnung für die NMS Silz-Mötz

Wir legen Wert auf Ihre Meinung!

Positive und negative Kritik, Anmerkungen, Richtigstellungen und Lob: Wir freuen uns über Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Zusendungen bitte an zeitung@silz.tv mailen oder per Post an: Ofner & Partner, Redaktion „Silz – Inser Dorf“, Tirolerstraße 82, 6424 Silz.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Jugend- und Informationsausschuss der Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz, zeitung@silz.tv; Konzept & Redaktion: Ofner & Partner, Silz, Mag. Maria Gasser; Tel.: 0664/2007169; Satz & Layout: Ofner & Partner; Für den Inhalt verantwortlich: Obmann GR Michael Haslwanger; Weitere Mitglieder: GR Ing. Mario Schöpf, GRin Daniela Holaus, GRin Marina Floriani GR Gerfried Neurauder, GR Christian Tramberger; Titelbild: Hermann Föger

Ausstellung des Fotoclubs



Foto: Hermann Heinz

Unter dem Titel "Foto-Augen-Blicke" lud der Film- und Fotoclub vom 25. Oktober bis 2. November zur zweiten Fotoausstellung im Silzer Klösterle ein. Die passionierten Hobbyfotografen präsentierten dort ihre besten Bilder aus dem vergangenen Jahr, darunter Fotos zu verschiedenen Themen wie Landschaft, Natur, Zeitgeschehen und Schwarz-Weiß. Der Fotoclub durfte sich über viele interessierte BesucherInnen freuen.

Mehr Fotos auf der Seite 29

Bella Italia

Orientierung im Berufsdschungel

Ein Ort für die Jugend

28 Vereinsleben

Immer was los beim Kirchenchor Silz

Fotoausstellung Fotoclub Silz

Neues MTFA eingetroffen

Atemschutzleistungsprüfung 2015

Die MK Silz am Heldenplatz in Wien

Die nächsten Termine der MK Silz

32 Sport & Freizeit

Lauf mit Herz

6. Silzer Rote Nasen Lauf

Eishockey Altherren

Weihnachtswünsche SV Silz

35 Wirtschaft

Seit mehr als 50 Jahren im Dorf

Silzer Lehrlinge sind top!

36 Allgemeines

Willkommen in Silz - Neugeborene

Veranstaltungskalender 2015/16

Rätselseite

Umwelt und Gemeinde



Grafik: Klimabündnis Tirol

Als Klimabündnis-Gemeinde beschäftigte sich die Gemeinde Silz im vergangenen Jahr auch mit dem Thema Umweltschutz. Umgesetzt werden konnte etwa die Photovoltaikanlage auf den Schulgebäuden, im Kühtai konnte der neue Recyclinghof seinen Betrieb aufnehmen und auch das Biomasse-Fernheizwerk versorgt nun fast ganz Kühtai mit Wärme. Auch der Fahrradwettbewerb 2015 war mit 148 TeilnehmerInnen aus Silz wieder ein voller Erfolg.

Mehr dazu auf Seite 8

Laufen für den guten Zweck



Foto: Peter Föger

Gleich zwei Wohltätigkeitsläufe veranstaltete der Silzer Sportverein im September. Am "Lauf mit Herz" am 18. September zu Gunsten der Organisation "Helfen mit Herz" nahmen die Kinder aller Silzer Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen gemeinsam mit den Schülern der Volksschule Mötz teil. Am 20. September folgte dann der Rote Nasen Lauf zu Gunsten der Clowndoctors mit knapp 300 TeilnehmerInnen.

Mehr dazu auf den Seiten 32 und 33



Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Mit dieser Weihnachtsausgabe wird nicht nur das Jahr 2015, sondern auch meine politische Arbeit, die ich in den vergangenen 12 Jahren für die Gemeinde Silz leisten durfte, langsam ausklingen. Am 28. Februar 2016 wird ein neuer Gemeinderat und Bürgermeister gewählt werden.

Obwohl ich im Jahr 2014 gesundheitliche Tiefschläge verkraften musste, fühle ich mich derzeit wieder sehr wohl, aber von einer weiteren Periode als Bürgermeister haben mir die Ärzte dringend abgeraten. Außerdem stehe ich immerhin schon im 73. Lebensjahr. Gereizt hätte es mich schon, weitere künftige Projekte an der Gemeindegipfel begleiten zu dürfen. Ich bin aber zuversichtlich, dass sich bestens geeignete Personen für das Bürgermeisteramt finden und die Silzerinnen und Silzer eine gute Entscheidung treffen werden. Meinen Listenplatz wird Helmut Dablander übernehmen, der auch als Bürgermeister-Kandidat zur Verfügung steht.

Die größte Herausforderung in diesem Jahr stellte die Sanierung des Josef-Tiefenthaler-Platzes mit dem Neubau des Pavillons dar. Nach den Plänen des Architekten-Duos Stoll-Wagner hat der ganze Platz ein neues Aussehen erhalten. Damit ist ein Schmuckstück für unsere Gemeinde gelungen.

Im Zuge des Umbaus wurden auch wichtige Leitungen und Infrastruktureinrichtungen verlegt. Die Gesamtkosten für die Gemeinde werden sich im kalkulierten Rahmen und somit einschließlich der zusätzlich beschlossenen Erweiterung in Richtung Osten auf knapp über 500.000 Euro belaufen.

Sehr gut gelungen ist meiner Meinung nach auch die Gestaltung des Wasserfalles. Wenn dieses Naherholungsgebiet von der Bevölkerung entsprechend angenommen wird, besteht die Möglichkeit, Trinkwasser, Kanal und Strom zu verlegen, auch das Ausstatten mit Spielgeräten ist angedacht. Der sanierte Mühlsteig zieht erfreulich viele Wanderer an.

Die Erweiterung des Speisesaales im Haus Elisabeth konnte abgeschlossen werden, einige Straßen wurden asphaltiert.

Mit der Herausgabe unseres "Silz"-Buches ist ein langgehegter Wunsch unseres Gemeinderates in Erfüllung gegangen. Ein Dankeschön an alle, die mitgearbeitet haben, stellvertretend möchte ich GR Christian Tramberger und Johann Zauner erwähnen.

Der Weiterbestand unseres Bezirksgerichtes ist mir ein großes Anliegen. Dank der Unterstützung durch den Landeshauptmann ist die Gefahr einer Auflösung derzeit nicht gegeben.

Zur Gedenktafel-Einweihung für den ehemaligen Gerichtsvorsteher und späteren Landtagspräsidenten Dr. Adolf Platzgummer hatte sich der Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter angemeldet. Dieser musste wegen der Terroranschläge in Frankreich kurzfristig absagen, aber am 20.11.2015 konnten wir trotzdem prominente Ehrengäste, wie den Sektionschef im Justizministerium, Herrn Mag. Michael Schwanda und Landtagspräsident DDr. Van Staa mit unseren ausgerückten Formationen begrüßen.

Im Gewerbegebiet Kaiserau ist ein Logistik-Zentrum mit ca. 25 Arbeitsplätzen entstanden, das bereits den Betrieb aufgenommen hat. Von der Kommunalsteuer erhält die Gemeinde Silz 40 %, je 30 % werden wir an die Gemeinden Mötz und Stams überweisen. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass unsere Gemeinde auch von Überweisungen aus dem bestehenden Gewerbegebiet Stams profitiert.

Nach der erfolgten Umstellung auf neue LED Straßenbeleuchtung ist es gelungen den Stromverbrauch wesentlich zu reduzieren. Damit wird auch einer Vorgabe an die Gemeinden Rechnung getragen, Energie zu sparen. Inzwischen erzeugen auch die auf dem Dach der Volksschule, der Neuen Mittelschule und dem Polytechnischen Lehrgang montierten Photovoltaikanlagen Strom.

Zum beabsichtigten Ausbau der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz lässt der Bescheid nach dem UVP-Verfahren noch immer auf sich warten. Mit den Bauarbeiten, insbes. betrifft das den Bau des 3. Speichers im Längental,

wird wohl im Laufe der nächsten Gemeinderats-Periode zu rechnen sein.

In unseren Ausschüssen wurden in den letzten Jahren zahlreiche Vorhaben sachlich und ohne Reibereien vorbereitet und wichtige Entscheidungen im Gemeinderat durchwegs einstimmig beschlossen.

Dafür und für den Einsatz jedes Einzelnen möchte ich mich bei allen GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen herzlich bedanken. Trotz der getätigten gewaltigen Investitionen darf ich behaupten, dass die Gemeinde Silz auch finanziell sehr gut aufgestellt ist.

Abschließend wünsche ich noch allen MitbürgerInnen gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

Euer Bürgermeister



Neu: Die elektronische Zustellung

Kostenloser Service der Gemeinde spart Geld und Papier

Nun ist es soweit! Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde ist möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie z. B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

VARIANTE A: registered E-Mail (RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

einfach ONLINE registrieren:

Mit einem Mail an gemeinde@silz.tirol.gv.at oder durch einen Klick auf www.silz.tirol.gv.at/e-zustellung geht die Anmeldung rasch und unkompliziert!

VARIANTE B: Zustellung über einen österreichischen Zustelldienst (RSa- und RSb-Zustellung sind möglich)

Um sich bei einem Zustelldienst registrieren zu können, ist eine Bürgerkarte notwendig. Am einfachsten ist, sein Handy als Bürgerkarte freizuschalten (wenn es nicht, z. B. für finanzonline ohnehin schon passiert ist). Wie und wo das geht, darüber geben wir gerne Auskunft.

Ist die Bürgerkarte aktiviert, dann geht's einfach: Online anmelden bei einem Zustelldienst auf www.bka.gv.at/zustelldienste.

Das ist die „All-Inclusive-Zustellung“, es können auch nachweisliche Sendungen wie RSa- bzw. RSb-Briefe auf diese Weise verschickt werden. Das bedeutet, keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

Der Bürgermeister

Wir wünschen allen Silzerinnen und Silzern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Höhenweg 29 / A-6425 Haiming · Tel. 0043(0)5263-20211 · Mail: office@ofner-partner.com



AGENTUR FÜR CORPORATE IDENTITY
OFNER & PARTNER



Hier tut sich was: Umwelt und Gemeinde

Es neigt sich wieder ein Jahr dem Ende entgegen und es stellt sich die Frage, was macht die Gemeinde Silz als Mitglied beim Klimabündnis Tirol zum Thema Umweltschutz.

So wie ich bei Besprechungen mit anderen Leuten aus verschiedenen Gemeinden feststellen konnte, muss ich mit Stolz sagen, wir sind auf dem richtigen Weg.

Man kann und sollte auch nicht alles verändern, sondern einen Weg finden die Gemeindeglieder anzuregen mitzumachen und den Umweltschutz in ihr tägliches Leben mit einfließen zu lassen.

Hier soll nicht ein Verbot im Vordergrund stehen, es soll von einem selbst kommen. Nur so kann man sicher sein, dass irgendwann der Umweltschutz zum Leben dazu gehört!

Die Gemeinde kann nur Rahmenbedingungen schaffen und das tut sie!

Sicher werden einige sagen, es geschieht zu wenig, wieder andere, das braucht es nicht!

Umweltschutz ist leider auch eine Geldfrage. Sollte nicht sein, ist es aber.

Hier ein paar Sachen die heuer zum Thema "Umwelt und Mobilität" gemacht wurden:



Umweltfreundlich produzierter Strom - aus der eigenen Photovoltaikanlage auf den Schulgebäuden

Die Photovoltaikanlagen auf den Schulgebäuden wurden in Betrieb genommen und liefern nun umweltfreundlichen Strom.

In Kühtai wird noch heuer ein neuer Recyclinghof seinen Betrieb aufnehmen.

Auch das Biomasse-Fernheizwerk wurde in Betrieb genommen und versorgt fast ganz Kühtai mit Wärme. Am Recyclinghof Silz wurde der Platz zum Abladen von Blatt, Grasschnitt und kleinen Mengen Bauschutt erneuert.

Zum Abwiegen von Sperrmüll und Holzabfällen werden zwei neue Waagen angeschafft.

Derzeit steht eine Infobox am Recyclinghof zum Thema "Richtig Heizen mit Holz".

Zum Austausch von Raumheizgeräten mit Festbrennstoffen, welche älter als 10 Jahre sind, gibt es eine Förderung bis zu 1.500 Euro vom Land Tirol. Auch hier hat der Gemeinderat beschlossen im Jahr 2016 eine zusätzliche Förderung in der Höhe von 200 Euro zu gewähren.

Nähere Infos dazu gibt es auf der Homepage von Tirol GV und der Gemeinde Silz.

Zum Thema Mobilität wurde heuer eine Umfrage zur Barrierefreiheit in der Gemeinde Silz durchgeführt. Es stellte sich heraus, dass an manchen Stellen Verbesserungsbedarf besteht. Die Gemeinde nimmt 2016 diesen Punkt ins Budget auf und wird Anpassungen durchführen.

Fahrradwettbewerb 2015 - ein voller Erfolg!

Heuer nahmen 148 Gemeindegliederinnen und -glieder teil. Wir platzierten uns tirolweit unter allen teilnehmenden Gemeinden an der fünften Stelle.

Christian Tramberger gewann den 2. Preis bei der tirolweiten Verlosung.

Auch die Gemeinde Silz verlost wieder schöne Preise. Die Gewinnerin des Hauptpreises - ein Laptop - war Marianne Platzgummer!



Sichtlich erfreut durfte Marianne Platzgummer den Hauptpreis - einen Laptop - von GR Peter Föger übernehmen.

Wichtig ist natürlich auch, dass sich die Kinder mit dem Thema befassen. Ich muss ein großes Lob für die vorbildliche Arbeit in den Schulen, Kindergarten und Hort aussprechen, die immer wieder Projekte zum Thema Umweltschutz durchführen. Für besondere Leistungen

wurden sie immer wieder vom Land Tirol und Bund ausgezeichnet. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön von der Gemeinde Silz!

Auf der Homepage der Gemeinde gibt es unter der Rubrik "Umwelt und Natur" eine interessante Seite zu vielen Themen aus diesem Bereich!

Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

GR Peter Föger



Danke für 6 Jahre gute Zusammenarbeit

Nach den Gemeinderatswahlen 2010 hat sich aus den Reihen des neu gewählten Gemeinderates der Jugend- und Informationsausschuss formiert. Als Mitglieder fungieren seither Michael Haslwanter (Obmann), Mario Schöpf (Obmann-Stv.) sowie Marina Floriani, Daniela Halaus, Christian Tramberger und Gerfried Neurauter.



Foto: Hermann Föger

v.l.n.r.: Christian Tramberger, Mario Schöpf, Daniela Halaus, Michael Haslwanter, Marina Floriani und Gerfried Neurauter.

Als eine seiner Hauptaufgaben definierte der neue Ausschuss die regelmäßige Information der Silzer Bürger durch die Gemeindezeitung. Die Zeitung erhielt mit "Silz - Inser Dorf" nicht nur einen neuen Namen, sondern auch ein neues, moderneres Aussehen. Gemeinsam mit Maria Gasser von der Firma Ofner & Partner bildet der Jugend- und Informationssausschuss die Redaktion der Zeitung. Kurz nach dem jeweiligen Redaktionsschluss trifft sich das gesamte Redaktionsteam zu einer gemeinsamen Sitzung. Dabei werden bereits vorhandene Beiträge besprochen, über weitere interessante Themen und mögliche Inserenten diskutiert, Termine für Druck, Korrekturlesen, der nächste Redaktionsschluss uvm. festgelegt. Die Zusammenarbeit innerhalb des Redaktionsteams funktionierte dabei immer sehr gut und rei-

bungslos. Besonders aber auch deshalb, weil es in Silz viele fleißige Schreiber und Helfer gibt, die das Redaktionsteam immer wieder mit Beiträgen, Fotos, Infos und Wissenswertem versorgen. Ohne ihre Mitarbeit wäre die Gemeindezeitung in dieser Form kaum möglich gewesen! In diesem Sinne ein **herzliches Dankeschön** an alle, die mitgeholfen haben, die Zeitung zu gestalten, aber auch an alle inserierenden Firmen und Institutionen für ihre finanzielle Unterstützung!

Der Jugend- und Informationsausschuss

**Elektro
Dablander
wünscht
Euch und
Euren
Familien
Frohe
Weihnachten**

elektro dablander
widumgasse 5 · 6424 silz
tel. 05263/6374
elektro@dablander.com
www.dablander.com



Schneeräumung und Winterdienst

Wichtige Informationen für die Bevölkerung

Liebe Silzerinnen, liebe Silzer!

Nicht zuletzt wegen des nahenden Winters möchte ich euch ein paar wichtige Informationen zur Kenntnis bringen:

Schneeräumung/Winterdienst

Damit die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen möglichst klaglos funktioniert, sollten einige grundlegende Verpflichtungen der Grundstückseigentümer und aller BürgerInnen nicht vergessen werden.

Bei Schneefall werden vor allem die Mitarbeiter des Bauhofs vor besondere Herausforderungen gestellt. Oft werden Räumfahrzeuge durch in die Straße hängende Sträucher und Bäume und parkende Autos erheblich behindert. Es wird darauf hingewiesen, dass das Parken auf öffentlichen Wegen und Straßen ohnehin nur dann zulässig ist, wenn neben dem parkenden Fahrzeug noch mindestens 5 Meter frei bleiben.



Symbiofotos: pixabay

Parken auf öffentlichen Wegen ist nur erlaubt, wenn neben dem parkenden Fahrzeug noch mind. 5 Meter frei bleiben!

Ich darf auch die Streu- und Räumpflicht der Liegenschaftseigentümer im Ortsgebiet erwähnen. Im Sinne der Straßenverkehrsordnung trifft den Eigentümer einer Liegenschaft in Ortsgebieten die Pflicht, angrenzende Gehwege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee zu säubern und zu streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, so muss der Straßenrand in der Breite von 1 Meter gesäubert und gestreut werden.

Wird dieser Pflicht nicht nachgekommen, kann der Anrainer für Schäden verantwortlich gemacht werden.

Auch wenn die Gemeinde teilweise diese Arbeiten im Zuge des öffentlichen Winterdienstes erledigt, so darf hingewiesen werden, dass trotzdem die Pflicht nach § 93 der Straßenverordnung beim Grundstückseigentümer verbleibt.

Schnee aus privaten Grundstücken darf nicht auf die Straßen geschoben werden! Private Schneeablagerung auf öffentlichem Grund ist verboten. Bei anhaltenden Schneefällen oder extremen Witterungsverhältnissen darf ich um Einsehen und Verständnis bitten, dass die Räumfahrzeuge nicht überall gleichzeitig sein können. Wir werden uns bemühen, den Winterdienst wieder zur vollsten Zufriedenheit aller zu besorgen.

Verschmutzung der Straßen durch Pferdekot

Vermehrte Klagen aus der Bevölkerung veranlassen mich, die Pferdebesitzer hinsichtlich des Problems der Verschmutzung unserer Gemeindestraßen durch Pferdemist anzusprechen. Hier bitte ich die Pferdebesitzer um Verständnis, nehmt den Mist bitte einfach mit!



Pferdebesitzer werden gebeten, den Pferdemist von den Gemeindestraßen mitzunehmen.

Befahren von Forststraßen

Leider gibt es einzelne Motorrad-, Moped- und Quadlenker, die auf unseren Waldwegen und Steigen unterwegs sind und diese dadurch beschädigen, obwohl das Befahren verboten ist!

*Der Bürgermeister
Hermann Föger*

Bezirksgericht vorläufig gesichert

Justizminister hegt keine Schließungsabsichten

Am Sonntag, den 1. November 2015 hat die Tiroler Tageszeitung mit großer Schlagzeile berichtet: "In Tirol schrillen die Alarmsignale, denn das politische Urteil soll in Wien bereits gefällt worden sein: Die Bezirksgerichte Silz und Zell stehen vor dem Aus."

Nach dieser Hiobsbotschaft konnte Bürgermeister Hermann Föger noch am selben Tag Landeshauptmann Günther Platter telefonisch erreichen. Dieser hatte sich bereits früher für den Erhalt des Silzer Bezirksgerichtes eingesetzt. Weiters hat der Silzer Bürgermeister auch Informationen vom Präsidenten des Oberlandesgerichtes, Herrn Dr. Klaus Schröder, eingeholt. Schon am Abend des 2. November hat sich Landeshauptmann Günther Platter mit einer erfreulichen Nachricht in der Silzer Gemeinde-stube gemeldet: Seitens des Justizministers gäbe es keine Bestrebungen, Bezirksgerichte in Tirol aufzulassen.

Für den weiteren Bestand des Gerichtes in Silz könnte auch der Besuch von Mag. Michael Wanda, Sektionschef

im Justizministerium (als Vertretung für Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter) am 20. November beim Silzer Bezirksgericht sprechen. Anlass war die Enthüllung einer Gedenktafel für den ehemaligen Gerichtsvorsteher Dr. Adolf Platzgummer.



Foto: Heinrich Gritsch

Vor der neuen Gedenktafel, v.l.n.r.: Sektionschef Mag. Schwanda, Prof. Dr. Platzgummer, Gerichtsvorsteherin Mag. Doris Egg, Bgm. Föger und OLGPräsident Dr. Klaus Schröder.

Inser Dorf – Inset Kabine

Die HGT-Infrarotkabinen, entwickelt in Silz, begeistern Kunden in ganz Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz.



www.hgt.eu



eine Entwicklung von HGT:
die Kombi-Kabine, die 3 Funktionen vereint

saunieren.

gesund schwitzen dank intensiver Tiefenerwärmung

therapieren.

exakt abgestimmte Infrarotstrahlung für optimale Wirkung

inhalieren.

mildes und heilsames Meeresklima für Haut und Atemwege

Tirol

Sondernachlass für alle Silzer!

www.hgt.eu · 6424 Silz · Simmeringstraße 5 · 05263-20 280



Leitstelle Silz

TIWAG mit ZV-Bauherrenpreis 2015 ausgezeichnet

Die Kraftwerksleitstelle am Standort Silz ist der Knotenpunkt der Kraftwerksbetriebsführung der TIWAG für Tirol. Alle TIWAG-Kraftwerke werden von dort aus ferngesteuert und online überwacht.

Die TIWAG entschloss sich 2014 zum Neubau des Gebäudes, um es den gestiegenen Anforderungen und neuen technischen Vorgaben anzupassen. Der Entwurf – sowohl für die neue Leitstelle als auch für ein Besucherzentrum am Areal des Krafthauses in Silz – stammte vom Architekturbüro Bechter & Zaffignani aus Bregenz. Nun verlieh die Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs der TIWAG dafür den Bauherrenpreis 2015.

Stimmige und zeitgemäße Architektur

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung und bedanken uns bei unserem Partner Bechter & Zaffignani für die hervorragende Zusammenarbeit, die zu einer sehr stimmigen und für unseren Bedarf perfekt geeigneten Lösung geführt hat“, freut sich TIWAG-Vorstandsvorsitzender Dr. Bruno Wallnöfer.

Das Urteil der Wettbewerbsjury über die neue TIWAG-Leitstelle in Silz fiel eindeutig aus: „Die Landschaft wird maximal respektiert. Die Architektur interpretiert die schlichten, historischen Alpinbauten auf zeitgemäße und unabhängige Weise.“



Fotos: TIWAG, Rasmus Norlander, Dietmar Wälsler



Auch das Innere des modernen Bauwerks besticht durch eine klare, funktionelle Formgebung.

Die neue zentrale Kraftwerksleitstelle der TIWAG in Silz zeichnet sich durch Klarheit und Kompaktheit aus.



Bei der Preisverleihung: Walter Angonese (Jury), Rene Bechter und Michelangelo Zaffignani (Architekten bzzt), Willi Kuen, Markus Konrad und Harald Oleschko (alle TIWAG), dahinter Hemma Fasch (Jury), Marta Schrieck (Präsidentin ZV Österreich), Dieter Klammer (Präsident ZV Vorarlberg) und Karlheinz Rüdisser (Landesstatthalter für Vorarlberg).

Beitrag zur Verbesserung des Lebensumfeldes

Der Bauherrenpreis wird seit 1967 jährlich vergeben und honoriert Persönlichkeiten oder Personenkreise, die sich als BauherrIn, AuftraggeberIn oder MentorIn in besonderer Weise für die Baukultur in Österreich verdient gemacht haben. Dabei stehen die architektonische Gestaltung sowie der innovatorische Charakter im Vordergrund. Die Bauten sollen einen positiven Beitrag zur Verbesserung des Lebensumfeldes leisten.

In kontextbezogen gefärbtem Sichtbeton ausgeführt, antwortet der Leitstellen-Turm in Höhe, Breite und Stellung exakt auf die Kraftwerkshalle, die sich ihrerseits auf die Wallfahrtskirche Locherboden am Gegenhang ausrichtet. Minimaler Energieverbrauch, Grundwassernutzung für Heiz- und Kühlsysteme, strikte Klarheit und Kompaktheit aller Elemente und Details machen den Bau zu jenem kraftvollen Monolith, als der er – speziell im Notfall – für das ganze Land wirken soll.

Das wahre Weiß des Winters

Neu: WiesBergBahn Kühtai

Anfang Dezember geht in Kühtai die neue WiesBergBahn in Betrieb. Eine moderne 4er-Sesselbahn mit bequemem Förderbandeinstieg.

„Das ist eine weitere Investition in Qualität und Komfort für unsere Wintergäste“, freut sich Mag. Philip Haslwanger, Geschäftsführer der Bergbahnen Kühtai über das neue Schmuckstück. Die 4er-Sesselbahn ersetzt den zwar beliebten, aber in die Jahre gekommenen Wiesberg-Schlepplift. Mit der WiesBergBahn fährt man auf den markanten gelb/schwarz gepolsterten Sesseln buchstäblich „der Sonne entgegen“ und kann nach 190 Höhenmetern aus drei unterschiedlichen Abfahrten wählen: einer bequemen, familientauglichen roten, einer Buckelpiste und einer schwarzen Piste, auf der schon oft die Weltelite Slalom trainiert hat.

Im schneeverwöhnten Kühtai, auf 2.020 Metern gelegen und nur 35 Kilometer von Innsbruck entfernt, erweitern sich damit die Möglichkeiten, den Winter auf sportlich-aktive Weise zu erleben. Traumhafte Pisten, herrliche Tiefschneehänge, modernste Liftanlagen und zwei top-geshappte Funparks laden ein zum Skifahren und Snowboarden in allen Variationen. Kühtai – rundum ein Genuss!

Und wer sich einmal wie ein Rennläufer fühlen möchte, der folgt den Spuren der internationalen Skielite am Weltcuphang.

Kühtai setzt bewusst auf die etwas leiseren Töne, auf das Erlebnis Bergwelt, auf Gemütlichkeit und Genuss. Dazu gehört natürlich auch, dass Sie direkt vom Auto auf die Pisten kommen.

Wir gratulieren recht herzlich!

"Eiserne Hochzeit", sportliche Höchstleistung & Studienabschluss



Foto: privat

Am 21. Oktober 2015 feierten Frieda und Leo Leitner ihren 65. Hochzeitstag. Als "Eiserne Hochzeit" wird dieses seltene Jubiläum bezeichnet. Wir gratulieren dem Ehepaar Leitner recht herzlich und wünschen noch viele weitere gemeinsame Jahre.



Foto: privat

Schwimmtalent aus Silz

Emma Schaber (13) aus Silz wurde für den Titel Tiroler Mannschaftsmeisterin 2014 im Schwimmsport ausgezeichnet. Sie trainiert für den TWV Telfs. Wir gratulieren der jungen Sportlerin!

Glückwünsche zum Studienabschluss gehen an:

Frau Mag.iur. Stefanie Auer aus Silz an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Innsbruck sowie Herrn Wolfgang Heinrich Schaber, BSc, aus Silz zum Master of Science (MSc) an der Fakultät für Betriebswirtschaft, Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften

Tiroler Verdienstkreuz für Rudi Heinz



Foto: Freundeskreis für Pozuzo

Rudi Heinz wurde mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol geehrt.

Am 15. August 2015, am Hohen Frauentag, verleiht das Land Tirol an verdiente Persönlichkeiten in Nord- und Südtirol, jährlich zahlreiche Auszeichnungen. Eine hervorragende Auszeichnung dieser Art, nämlich das Verdienstkreuz des Landes Tirol, wurde heuer an Rudi Heinz verliehen. Diese Auszeichnung wird jährlich nur an 36 Personen in Nordtirol verliehen und soll eine Würdigung für wertvollste und verdiente Arbeit für das Land Tirol und seine Bürger sein. Im Beisein seiner Familie konnte Rudi Heinz diese Ehrung im Festsaal der Hofburg aus den Händen der Landeshauptmänner Günther Platter und Arno Kompatscher entgegennehmen.

Damit wurde ein verdienter Silzer Bürger geehrt, welcher sich über Jahrzehnte um das Wohl seiner Mitbürger kümmerte, aber sich auch um zahlreiche Institutionen verdient gemacht hat. Neben seiner politischen Tätigkeit als Ortsparteiobmann der ÖVP über 30 Jahre lang und 6 Jahre Gemeinde-Vorstand, war er auch 10 Jahre lang Geschäftsführer im Tourismusverband. Die soziale Kompetenz von Rudi Heinz erkennt man auch in seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten bei der Feuerwehr Silz (40 Jahre Mitglied und 20 Jahre lang Kassier), beim Sportverein Silz (25 Jahre Vorstandsmitglied und Vize-Präsident), sowie Mitbegründer der Spielgemeinschaft Silz/Mötz, wo er auch 12 Jahre deren Obmann war. Aber auch als stolzer Regimentsfahnenträger seit 16 Jahren, als langjähriges Mitglied der Schützenkompanie Josef Marberger Silz, zeigt er seine starke Heimatverbundenheit und Wertschätzung zu den traditionellen Werten unserer Gesellschaft.

Dass diese Verbundenheit mit Tradition und Heimatliebe bei Rudi Heinz aber keinesfalls eine enge ge-

sellschaftliche Sicht darstellt, erkennt man in seinem überaus engagierten Einsatz für die südamerikanische Partnergemeinde Pozuzo in Peru! Hier kommt die welt-offene Seite unseres Geehrten zum Vorschein, war es ihm doch neben dem Erhalt der tirolischen Tradition in Pozuzo, auch immer wichtig die traditionelle Kultur der Peruaner kennenzulernen. In zahlreichen Reisen nach Pozuzo und durch Peru konnte er diese Einblicke vertiefen und so ein gutes Fundament für die jahrzehntelange Arbeit für die Partnergemeinde Pozuzo gewinnen.

Rudi Heinz als Gründungsmitglied des Vereins „Freundeskreis für Pozuzo“ im Jahre 1983, ist somit also über 30 Jahre als Vorstandsmitglied, Kassier und seit 2008 als Obmann für den Verein tätig. In diesen Funktionen hat Rudi Heinz mit großem Einsatz für die Unterstützung der 1857 nach Peru ausgewanderten Tiroler gearbeitet. Die Aufrechterhaltung und Intensivierung der Kontakte nach Pozuzo war und ist ihm ein stetes Anliegen und findet Ausdruck in den Projekten „Deutschunterricht in den Schulen“, „Stipendien für bedürftige Schüler“, „Förderung der tirolischen Tradition“, „Tourismusprojekt“, Betreuung der „Krankenstation San Camilo“ und vielen anderen. Zu recht ist er hier in Tirol als unser „Señor Pozuzo“ bekannt, welcher in den letzten Jahrzehnten den Bekanntheitsgrad Pozuzos im Oberland stark erhöhte. Nicht unerwähnt darf aber bleiben, dass Rudi Heinz sich seit Jahrzehnten auch für bedürftige, in Not geratene Mitbürger einsetzt, im täglichen Leben, aber auch nicht zuletzt als Lions-Club Mitglied seit 1986, deren höchste Auszeichnung, den Orden „Melvin Jones Fellow“ er heuer erhalten hat.

Hat ihn das Land Tirol in Hauptsache das Verdienstkreuz für seine herausragende Tätigkeit für Pozuzo verliehen, so wurden aber auch diese vielfältigen sozialen und gesellschaftlichen Verdienste damit gewürdigt.

Wir als Vorstand des Vereins „Freundeskreis für Pozuzo“ freuen uns über diese Auszeichnung besonders, durften wir doch Rudi Heinz in vielen Jahren bei seiner Arbeit begleiten. Wir gratulieren ihm dazu herzlich und aufrichtig. Möge seine Schaffenskraft noch viele Jahre zum Wohle der Gemeinde Silz und Pozuzo und seiner Bürger erhalten bleiben.

*Für den Vorstand des Vereins „Freundeskreis für Pozuzo“:
O-Stvtr. DI Eugen Feichtinger*

Hohe Auszeichnung für Pepi Sonnweber

60 Jahre aktiv bei der Musikkapelle

Aus den Händen von Landeshauptmann Günther Platter hat Josef Sonnweber das goldene Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes erhalten.

Die Auszeichnung wurde an Musikanten aus ganz Tirol für Verdienste um die Tiroler Musikkapellen verliehen. Seit 60 Jahren ist Josef „Pepi“ Sonnweber aktives Mitglied einer Musikkapelle, unter anderem in Kärnten, Salzburg und sogar Bayern. Als Ehrenmitglied ist Pepi immer noch ein fleißiger Musikant und Vorbild für seine Kameraden. Über 16 Jahre lang war er Schriftführer und lange Zeit auch für die Kantine der Musikkapelle verantwortlich, die unter seiner Ägide den klingenden Namen „Sumpfbude“ erhalten hat. Unermüdlich ist er neben der Musikkapelle für seine Vereine und Organisationen im Einsatz. Seiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und Pepi sagt selbst, dass er gerne weiterhin aktiv sein will „solange es der Herrgott zulässt“.

Die Musikkapelle Silz gratuliert seinem Ehrenmit-

glied auf das Herzlichste und wünscht Gesundheit und Gottes Segen!

Die Redaktion schließt sich den Glückwünschen an!



Foto: Foto Hofer

Pepi Sonnweber - in der Bildmitte mit Tochter Maria. Der Rest von links: Obmann-Stv. Magnus Gratl, LH Günther Platter, Landesverbandsobmann Siegfried Knapp, Landeskapellmeister Hermann Pallhuber, Landesverbandsgeschäftsführer Roland Mair und Walter Christl, Bezirksobmann-Stv. im Musikbezirk Silz.

Auch Weihnachtsmänner brauchen ein Bad...



Wir wünschen FROHE WEIHNACHTEN & einen guten Rutsch...

Kleinheinz Installationen GmbH

6424 Silz, Tirolerstraße 75, Tel.: +43 (0)5263 5154

office@installationen-kleinheinz.at, www.installationen-kleinheinz.at

Wir haben vom 21.12.2015 bis

08.01.2016 Betriebsurlaub!

Notfalldienst: Tel.: 0664 240 44 40

Doppelte Ehre für Professor DDr. Dietrich



Foto: Universitätsfotograf

Doppelten Grund zum Feiern gab es im Oktober für den Silzer Professor DDr. Wolfgang Dietrich. Ihm wurden gleich zwei hohe Ehrungen zu Teil.

Am 11. Oktober ernannte die Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer (ARGE ALP) Wolfgang Dietrich gemeinsam mit Frau Mag. Sabine Warta (Caritas) und Frau Dr. Elisabeth Zanon (Hospiz) in Telfs zum Botschafter der dort befindlichen Friedensglocke des Alpenraums. Diese Ehrung kommt jenem ausgewählten Kreis von Personen zu, welche sich regional oder global im besonderen Maß für den Frieden eingesetzt haben. Sie ist insofern etwas Besonderes für Wolfgang Dietrich, als sein einst als Flüchtling nach Tirol gekommener Vater, Notar Dr. Ivo Dietrich, vor 25 Jahren einen wichtigen Beitrag zur Errichtung der Friedensglocke in Telfs geleistet hatte. Die Veranstaltung wurde durch unzählige Ehrengäste aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft ausgezeichnet. Auch ein kleiner Kreis von Silzern war zu diesem für unser Dorf besonderen Moment geladen.

Die Verleihung des Berufstitels Honorarprofessor der Universität Innsbruck durch deren Rektor, Univ.-Prof. DDr. Tilman Märk, stand am 20. Oktober für Wolfgang Dietrich auf dem Programm. Diesen Titel erhalten vom Rektorat Wissenschaftler, welche Herausragendes in Lehre und Forschung geleistet haben. Das soll unter anderem ihre Verbundenheit zur Universität zeigen und stärken. Im Jahr 2015 war Wolfgang Dietrich der einzige derart ausgezeichnete Wissenschaftler der Universität Innsbruck.

Die Verdienste erwarb er sich mit zahlreichen Projekten in vielen Ländern und den darüber verfassten Büchern, vor allem aber durch den von ihm begründeten und seit 15 Jahren geleiteten Masterlehrgang für Frieden, Entwicklung, Sicherheit und internationale Konflikttransformation, der als "Innsbrucker Schule" weltberühmt wurde und mittlerweile als ein Aushängeschild der Universität gilt. Es ist Dietrich gelungen, Theorie und Praxis auf eine ganz spezielle Art zu verbinden. Übungen unter teilweise extremen Bedingungen mit dem Roten Kreuz, der Feuerwehr, dem Bundesheer, der Native Spirit Natur- und Wildnisschule und anderen führen die als zukünftig zivile und akademische Friedenskräfte Studierenden oft an ihre persönlichen Grenzen. Studierende berichten von unglaublichen Erfahrungen und erfreuen sich über hervorragende Berufsaussichten nach Abschluss dieses Studiums.

Wie schon bei der Friedensglocke wurde auch bei dieser Veranstaltung die Laudatio von Studiendekan Univ.-Prof. Mag.Dr. Gilg Seeber gehalten. Auch zur Verleihung des Titels Honorarprofessor an Wolfgang Dietrich war ein kleiner Kreis von Silzern geladen.

Wer Wolfgang Dietrich kennt, weiß, dass diese Ehrungen für ihn kein Grund zur Rast sind. Schon am Tag nach seiner Ehrung reiste er auf Mission nach Indien, danach zur universitären Lehre in die Türkei, um sich, wie seit Jahrzehnten, letztendlich immer wieder auf seine Heimkehr nach Silz zu freuen.

Bio Wärme Kühtai 2020 GmbH

Die höchstgelegene Biomasseheizanlage Österreichs

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben das erste Betriebsjahr der neuen Wärmeversorgung von Kühtai durch die Biowärme Kühtai 2020 GmbH erfolgreich abgeschlossen und möchten einen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf unsere zukünftigen Pläne geben.

Im Dezember 2014 nahmen wir die höchstgelegene Biomasseheizanlage Österreichs mit einer Leistung von 2500 kW in Betrieb. Die angeschlossenen Betriebe konnten seit der Inbetriebnahme der Anlage ohne Zwischenfälle mit Energie in Form von 90°C heißem Wasser versorgt werden. Im Herbst 2015 wurden weitere Abnehmer an das Wärmeversorgungsnetz angeschlossen. Somit heizen mittlerweile beinahe alle Betriebe in Kühtai mit kostengünstiger und umweltfreundlicher Energie aus regionalem Holz. Anfang November dieses Jahres wurde die Lagerhalle für das Hackgut fertiggestellt und in diesem Zug haben wir auch den neuen Kühtaier Recyclinghof auf dem Gelände des Heizkraftwerks errichtet. Die Versorgung mit Waldhackgut ist für lange Zeit gesichert und der Brennstoff für die kommende Wintersaison wurde bereits eingelagert. Unser nächstes Ziel ist der Einbau eines zweiten Biomassekessels welcher mit einer Heizleistung von 200 kW auf den Energieverbrauch während der Sommermonate abgestimmt ist. Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinde Silz und der Kühtaier Betriebe bedanken, nur so ist der reibungslose Betrieb des Heizkraftwerks möglich. Frohe Weihnachten und Glück und Segen für 2016 wünscht für die Bio Wärme Kühtai 2020 GmbH.

Peter Schatz



Fotos: Bio Wärme Kühtai 2020 GmbH



peter schatz
ENGINEERING
WASSER WÄRME CLIMA

Besinnliche Weihnacht und Glück und Segen im neuen Jahr

Planungsbüro Oetz / Innsbruck

peterschatz@innsbruck-oetz.at

+43 (0) 676/6395092

BIO WÄRME
KÜHTAI 2020 GMBH

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2016*

Die Musikschule hilft

Benefizfamilienfest für Kriegsflüchtlinge mit großem Erfolg

Am Sonntag, den 11. Oktober fand das Benefizfest der Landesmusikschule zugunsten der Kriegsflüchtlinge im Gemeindesaal und am Vorplatz unter großer Anteilnahme der Silzer Bevölkerung statt.

Die aktuelle Problematik veranlasste die beiden Lehrpersonen Helli Maier und Hermann Ranftl ein Fest für die ganze Familie in weniger als 3 Wochen Vorbereitungszeit zu organisieren. Die Solidarität in den Vereinen, sowie der Künstler und übrigen Partner war dabei enorm. Den Besuchern bot sich ein buntes Bild, vom fantastischen Kinderprogramm mit Kasperltheater, Schminken, Hüpfburg, Jonglieren uvm. vom "Spielvolk"-Team rund um Thomas Kugener bis hin zu musikalischen Leckerbissen. Alle Künstler stellten sich in den Dienst der guten Sache und traten unentgeltlich auf! Zu hören waren 8 Stunden lang – 8 Topbands wie Tasha, Toi, Mothers Cake u.v.a. Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt.

Ein kurzer Videobericht über die Veranstaltung ist auf Youtube - Landesmusikschule Mittleres Oberinntal zu finden!

Der Reinerlös der Veranstaltung von 7.128,- Euro wird gezielt der Flüchtlingshilfe in Silz und den übrigen Gemeinden des Mittleren Oberinntals zur Verfügung gestellt.

Die Musikschule sagt herzlichen Dank allen Helfern und Spendern!



Alle Fotos: Musikschule



7.128 Euro Reinerlös!

Am 4. November konnte die Musikschule den Reinerlös des Benefizfamilienfestes bekannt geben: 7.128 Euro konnten durch das "Fest im Zeichen der Solidarität mit Kriegsflüchtlingen" gesammelt werden. Der Reinerlös wird gezielt für die Flüchtlingshilfe in Silz und den übrigen Gemeinden des Mittleren Oberinntales eingesetzt. **Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, Helfer und Spender!**



Foto: Musikschule

Der Herbst ist da...

Das Kinderzentrum Wirbelwind berichtet

Passend zu unserem Jahresthema „Essen mit allen Sinnen genießen“ mit dem Schwerpunkt „Kartoffeln“ im Herbst besuchten wir Felder und Äcker in Silz. Wir bereiteten auch eine leckere „Kartoffeljause“ zu, wobei die Kinder begeistert mithalfen.



Alle Fotos: Kinderzentrum Wirbelwind

In der Kinderkrippe lernen die Kinder nicht nur, woher die Erdäpfel kommen (linkes Bild), sondern können auch bei der Zubereitung mithelfen (rechtes Bild).

Mit diesem Jahresthema wollen wir die Kinder sensibilisieren für Unterschiede und Ähnlichkeiten, für Genuss, Gesundheit und Geschmacksvielfalt im Zuge der Sinnesschulung. Durch Begreifen, Riechen, Schmecken, Sehen und Hören sollen die Kinder mehr über die Vielfalt, die Frische und Herkunft natürlicher regionaler Lebensmittel der Jahreszeit erfahren. Weiters möchten wir aufzeigen, dass in jedem Lebensmittel Verantwortung und Arbeit in der Landwirtschaft stecken.

Martinstag - ein Festtag:

Am 11.11. luden wir die Eltern zu uns in die Kinderkrippe ein, wo wir im verdunkelten Bewegungsraum unsere selbstgewerkten Laternen bestaunten und an den hl. Martin dachten. Danach luden wir die Eltern in die Gruppenräume ein, um bei Keksen und Tee einen gemütlichen Martinstag zu verbringen.

Danke an alle Eltern, Omas und Opas, die so viel Leckeres mitgebracht haben.



Stolz wurden die selbstgebastelten Laternen (Bilder oben) präsentiert. Danach gab es eine leckere Jause. Auch die Schulkindergruppe feierte den Martinstag mit einem Fest (Foto unten).



Vielen lieben Dank auch an Fotoclub Silz (v. a. Dietmar Neurauber und Erwin Schröder) für die tollen Teamfotos für unsere Konzeption.

Achtung! Wichtiger Hinweis:

Neuanmeldungen für das Krippen- und Hortjahr 2016/2017 (Beginn September 2016) können jederzeit in der Kinderkrippe gemacht werden. Auch Kinder, die während des Jahres einsteigen möchten, müssen bald angemeldet werden. Nähere Infos unter: 05263/ 20026



Semesterhighlight des EKIZ Silz

RatzFatzBänd für Erwachsene und mehr ...



Foto: RatzFatz

RatzFatz präsentieren die "Lieder aus der unteren Schublade".

RatzFatzBänd: Lieder aus der unteren Schublade – das erwachsene Programm am 20.01.16, 20 Uhr im Jugendheim Silz

Dieses Jahr holen wir vom Ekiz die RatzFatzBänd nach Silz. Am Vormittag gibt es ein Ratz Fatz Mitmachkonzert für Kinder (in Kooperation mit dem Kindergarten und der Volksschule Silz). Um 20:00 Uhr spielen sie dann für Erwachsene jene Lieder, die beim Kinderlied-Erfinden aus Selbstzensur in der „unteren Schublade“ verschwinden. Stilistisch surft die RatzFatzBänd dabei zwischen Chanson und Blues, tiroler Wienerlied und Wurzel-Groove. Die Musiker sind: Frajo Köhle: Gesang/Gitarre/Akkordeon/Mundharmonika, Hermann Schwaizer-Riffeser: Gesang/Mandoline/Cello, Gerald Walser: Gesang/Keyboard/Bass, Jakob Köhle: Schlagzeug. Eintritt € 10,- pro Person an der Abendkassa, Schüler und Studenten € 8,-.

RatzFatz Mitmachkonzert für Kinder 20.01.16, 10 Uhr im Jugendheim Silz

In Kooperation mit dem Kindergarten und der Volksschule Silz. Eintritt € 5,- pro Person.

Stillen kompakt für Schwangere

Infoabend am 19.01.16, 19 bis 22 Uhr im Jugendheim

Wenn es um Fragen der Babynahrung geht, sind die Frauen am besten bei der Stillberaterin Barbara Ober-

walder aufgehoben. Sie ist Diplomierte Krankenschwester und hat zusätzlich die sehr umfassende Ausbildung zur Still- und Laktationsberaterin IBCLC absolviert. Ihr liegt die unvoreingenommene Beratung der Eltern am Herzen. Nutzen Sie die Zeit der Schwangerschaft für eine umfassende und frühzeitige Information bezüglich der Ernährung Ihres Babys!

Kostenloser Erste Hilfe Kurs

Säuglinge und Kleinkinder, 27.01.16, 03.02.16 und 10.02.16, jeweils um 20 Uhr im Jugendheim

Rasch und richtig reagieren: Erste Hilfe bei verschiedenen Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter, Gefahrensituationen im Haushalt und im Freien vorbeugen. In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Bezirksstelle Imst, Referentin Brigitte Walser, Anmeldung 0664/5435577.



Foto: EKIZ

Spannende Momente beim wildnispädagogischen Nachmittag mit Waldpädagogin Lisa Brugger

„Gemeinsam den Wilden Wald entdecken ...“

konnte eine begeisterte Schar Kinder am 16.10.15 gemeinsam mit Waldpädagogin und Wanderführerin Lisa Brugger. Der wildnispädagogische Nachmittag im Pirchet war für die Kinder zwischen 3 und 6 Jahren ein unvergessliches Erlebnis. Lisa Brugger hat mit ihrer ruhigen einfühlsamen Art die Kinder vertrauensvoll durch dieses aufregende Abenteuer geführt. Die Nachfrage war größer als die verfügbaren Plätze – weitere Nachmittage sind in Planung ...

Obfrau Doris Nawratil

Da ist was los - Volksschule Silz

Schülerinnen und Schüler berichten



Alle Fotos: Volksschule Silz

Auf spielerische Weise lernen die Volksschulkinder die Schulregeln kennen.

Schulstart

„Aller Anfang ist schwer!“, dachten wir Viertklassler uns. Daher wollten wir den Schulstartern gleich eine Freude machen und begrüßten diese mit dem Musical „Der erste Schultag“. Wir haben den Neuen gleich unsere Schulregeln erklärt. Ganz wichtig: „Wir wollen alle Freunde sein.“ Wir haben die Patenschaft für die Erstklassler übernommen und sind nun ihre Buddys. An einem Tag trafen wir uns mit den Kleinen, schnappten uns Polster und Decken und zogen mit einem Buch in eine kuschelige Ecke. Das Vorlesen muss lustig gewesen sein, von überall her hörte man Lachen. Auch den ersten Wandertag haben wir gemeinsam unternommen.



Gemeinsam Lesen ...

„Wir helfen einander“

Das ist eine der Regeln, die wir uns selbst gegeben haben. Dazu gehört auch, wie wir miteinander umgehen, wie wir einen Streit schlichten, wie wir es verhindern,

dass wir einander auf die Nerven gehen, uns anbrüllen, stoßen und bedrängen. Die „Stopp-Hand“, jetzt ist aber genug, muss verstanden werden. Auch Zuhören, Verstehen und Trösten sind Schulregeln. Unsere Lehrer/innen sagen, das alles gehört zum „Sozialen Lernen“. Dabei spielen Buddys, die freiwillig verschiedene Aufgaben übernommen haben, eine wichtige Rolle.



Gemeinsam basteln wir an der "Stopp-Hand".



Viel Spaß haben die Schüler beim gemeinsamen Lesen.

Fotoausstellung

Einen Katzensprung von unserer Schule entfernt ist das Klösterle. Dort gab es eine Fotoausstellung. Heinrich öffnete für uns noch einmal die Ausstellung. Er beantwortete alle Fragen zu den Fotos. Wir wollten wissen, wie auch wir gute Fotos machen können. Wir diskutierten über Lichtverhältnisse, Belichtungsdauer und Blickwinkel – wie echte Profis. Heinrich hat das super erklärt!



"Fachsimpeln" mit Heinrich Gritsch bei der Fotoausstellung.

Gesunde Jause

Ein voller Bauch studiert nicht gerne, heißt es. Doch mit einem leeren geht es schon gar nicht. Er soll aber mit etwas Gesundem gefüllt werden. Bei uns geht das. Der Michelerhof aus Mieming beliefert uns mit Milch, Kakao oder Joghurt. Echt bio! Die Buddys aus der Vierten sind beim Austeilen und Einsammeln der Milchgläser kräftig im Einsatz. An unserer Schule gibt es drei Mal in der Woche die besten Äpfel. Sie werden von den Buddys der 3. Klasse verteilt. Zweimal im Monat werden wir von unseren Müttern verwöhnt. Da gibt es Butterbrote, Obstsalat und echte Silzer Schölfeler. Gut ist es, dass wir da auch mithelfen können.



Unsere "Schölfeler" aus dem Hochbeet.

Theater! Theater!

Den 20. Oktober werden wir nicht so schnell vergessen. Da kam Toni Tanner zu uns und spielte für uns und mit uns das Musical „Wenn sich zwei streiten“. Alle waren begeistert, auch unsere Lehrer/innen.



"Freunde bleiben" - stand im Mittelpunkt des Musicals "Wenn sich zwei streiten" von Toni Tanner.

Laura sagte: „Am besten hat mir gefallen, dass wir mitspielen durften.“ Inoe und Emily: „Die Geschichte erinnert uns immer und immer wieder daran, dass Freundschaft das Wertvollste in unserem Leben ist.“

Charity Lauf – Helfen mit Herz

Wir waren wieder mit Begeisterung dabei. Zum Lauf gehörte auch ein lustiges Spielefest mit Sackhüpfen, Dosenwerfen, Riesen-Wuzzlern, Clowns und Luftballons. Würstel und Saft war der richtige Abschluss. In der Aula der Volksschule wurde dann das Geld, das wir erlaufen hatten, dem Verein „Helfen mit Herz“ übergeben.



Mit Begeisterung nahmen die Volksschüler und -schülerinnen am Charity-Lauf teil - hier beim Sackhüpfen an der Spielestation.

Wir könnten noch über andere Ereignisse an unserer Schule berichten, zum Beispiel über den „Welternährungstag“ mit Ortsbäuerin Andrea, über den Wandertag oder über den „Autofreien Tag“, an dem wir die Straße bemalten und auf Stelzen gingen.

Liebe Leserinnen und Leser, ihr seht, an unserer Schule ist wirklich etwas los (www.vs-silz.tsn.at).

Damit wir es nicht vergessen: Es wird auch noch gelernt – und wie!

Neues aus dem Kindergarten

Seit September ist unser Team mit Marika und Verena um zwei Kolleginnen gewachsen, die ihre Gruppen pädagogisch wertvoll und menschlich vorbildlich leiten und bei Kindern und Eltern bereits sehr beliebt sind.

Die 4. Gruppe, die als Altersgruppe „Große“ geführt wird, hat sich sehr gut etabliert. Die Kinder gehen gerne in die neue Gruppe, haben ähnliche Interessen und Wissensgebiete. Es ist etwas Besonderes für sie, weil sie als „Große“ in das Schulhaus gehen dürfen. Wir sehen diesen Versuch der Altersgruppe derzeit als erfolgreich an. Die finanzielle Unterstützung der Gemeinde macht es möglich, dass das Turnprogramm des ASVÖ mit Vicky am Montag weitergeführt werden kann. Auch die Musikalische Früherziehung ist in den Vormittag integriert. Unser „altbewährter“ und beliebter Helli leitet die Musikalische Früherziehung mit viel Spaß für die Kinder.

Wir haben die Konzeption neu überarbeitet und die neuen Kolleginnen eingebunden. Das Thema Farben wird um die Grundformen erweitert. Spezifisch werden wir uns mit Grund- und Mischfarben und mit der Farbvielfalt der Natur in den Jahreszeiten auseinandersetzen.

Wir begannen heuer gleichzeitig mit der Schule - 4 Tage früher - was uns für unsere Herbstaktivitäten entgegenkam.

Herbstzeit – Rote Nasen – Laufzeit

Dieses Mal unter der Schirmherrschaft von „Helfen mit Herz“. Ein gelungener Vormittag - mit tollen Clowns, Freude und Spaß am Gehen und an den Lab- sowie Spielstationen. Zum Abschluss noch eine tolle Jause und ein wunderbarer roter Luftballon – und das alles bei herrlichem Herbstwetter.



Aktionswoche Gesundheit u. Bewegung - MOBILITÄT:

Lieder und Gedicht wurden erarbeitet und den Eltern in einer kleinen Aufführung am Schulhof vorgestellt. Für unsere Gesundheit steht viel Bewegung an der frischen Luft und die "Gesunde Jause" auf dem Plan. Wir bitten

die Eltern, ihren Kindern gute und vitaminreiche Jausen mitzugeben.

Der Elternabend wurde heuer gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Zentrum als Vortrag im Jugendheim organisiert. Das Thema: „Achtsamkeit im Umgang mit mir selbst“ war sehr interessant und von der Vortragenden sehr lebendig und mitreißend dargeboten. Die Eltern waren rasch gefesselt von der Thematik und konnten sehr viel Positives aus dem Vortrag mitnehmen.

Martinsumzug

Kreativität auf allen Linien zeigten unsere Kinder beim Werken der Schneckenlaternen – sei es beim Ausschneiden, Bekleben und Bemalen, bzw. Betupfen der Schnecken in den Gruppenfarben. Am Martinstag zogen wir mit den gelben, grünen, roten und blauen Schnecken vom Kindergarten über die Hauptstraße zur Kirche, wo eine kleine Andacht zum Thema „Heiliger Martin“ stattfand. Der Umzug war durchflutet von Eltern, die ihre Kinder beim „ersten“ oder auch wiederholten Martinsumzug unbedingt fotografieren wollten. Glücklicherweise kam uns keines der rund 80 Kinder abhanden.



Spendenaktion für Flüchtlinge

Da Martin das Thema „Teilen“ zum Inhalt hat, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, für Flüchtlinge in Imst Sachspenden zu sammeln. Diese werden wir Ende November in Imst abgeben.

Advent- und Weihnachtszeit

Der Kindergarten übernimmt das Adventfenster am 04.12.2015 zum Thema NIKOLAUS! Wir laden alle Familien herzlich ein, dabei zu sein und freuen uns, wenn der Nikolaus abends unsere selbst gestalteten Nikolaussäcke bringt. Am 23.12. findet die Vorweihnachtsfeier im Kindergarten von 9:00 bis 11:30 Uhr in jeder Gruppe statt. Im Jänner findet schließlich wieder der Kindergarten Schikurs mit der „1. Schischule Kühtai“ im Kühtai statt.

Zu Gast bei Margit's Ranch

Am 12. Oktober waren wir bei Margit's Ranch eingeladen. Die gelbe Gruppe wurde von Margit und Miriam in die Arbeit der Pferdebesitzer eingeführt. Die Kinder durften striegeln, füttern, die Pferde führen und sogar reiten. Jedes Kind war begeistert! Margit organisierte auch noch die Würstljause, die uns Bettina kredenzte. Es war ein toller Vormittag für alle Kinder!

Vielen herzlichen Dank!

Ursula Konrad



Foto: Kindergarten Silz

Auszeichnung für die Neue Mittelschule

Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schulen

Mit dem Umweltschutz kann man nicht früh genug anfangen. Mit dem Beratungs-, Förder- und Bewusstseinsbildungsprogramm **"klimaaktiv mobil"** unterstützt das Ministerium für ein lebenswertes Österreich Eltern, Kinder, Kindergärten und Schulen bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutzprojekten im Verkehr. Damit sparen diese nicht nur CO₂ ein, sondern setzen einen wichtigen Schritt für eine saubere Mobilität in der Zukunft und tragen wesentlich zur Bewusstseinsbildung für Klimaschutz bei.

Die Neue Mittelschule erhielt am 13. November 2015 in Salzburg aus den Händen von Bundesminister Andrä Rupprechter eine Auszeichnung für ihre Bemühungen.



Bilder und Fotos: NMS Silz-Mötz

Die linke Zeichnung soll den CO₂ Fußabdruck symbolisieren, den jeder von uns hinterlässt. Um diesen möglichst gering zu halten und das Klima zu schützen, möchte die NMS zum Radfahren animieren. Dazu passt die rechte Zeichnung.

Die Neue Mittelschule Silz-Mötz hat sich im vergangenen Schuljahr intensiv in allen Klassen mit dem Thema Klimaschutz beschäftigt. Ein Ziel der NMS ist es, den CO₂ Fußabdruck, den jeder hinterlässt, möglichst gering zu halten, um das Klima zu schützen. Das kann man z. B. erreichen, indem man öfter auf das Auto verzichtet und viel mit dem Rad fährt.



Besonders erfreulich war, dass 12 Schülerinnen und Schüler das Rahmenprogramm dieser Veranstaltung mit Tanzvorführungen, einstudiert von Frau Kirstin Aigner, mitgestalten durften.



Bella Italia

Fabienne Prantl aus der 3a (NMS) schreibt über die Fahrt ins Trentino



Fotos: NMS Silz-Mötz

Schüler und Schülerinnen aus den 2. - 4. Klassen der Neuen Mittelschule Silz-Mötz erlebten schöne Tage im Trentino.

Am 13. Oktober startete unsere heitere Fahrt in den Norden Trentinos. Die Aufregung spürte man im ganzen Bus. Unseren ersten Halt machten wir in Bozen, italienisch Bolzano. Dort erhielten wir eine wunderbare und interessante Führung durch das Ötzi Museum. Danach hieß es wieder „Ab in den Bus!“

Von Bozen aus fuhren wir noch 2 weitere Stunden bis wir im Val di Sole, genauer gesagt in Malè, angekommen waren. Wir wurden sehr herzlich empfangen. Vor der dortigen Grundschule warteten schon unsere Gastfamilien. Dann verabschiedeten wir uns bei unseren Lehrerinnen und fuhren mit unseren Gasteltern nach Hause. Beim gemeinsamen Abendessen lernten wir die Familien näher kennen.

Am nächsten Tag trafen wir uns bei der Grundschule und lernten die Direktorin und die verschiedenen Schulklassen kennen. Danach fuhren wir nach Trient. Nach einer Besichtigung des alten Schlosses gingen wir zu Mittag in ein typisches italienisches Restaurant. Am Nachmittag fuhren wir in das Kloster in San Romedio. Dort beobachteten wir auch den Braunbär „Bruno“. An unserem letzten Abend in Malè lud uns der Bürgermeister zum Pizzaessen ein und nicht nur uns, sondern auch unsere Gastfamilien. Am Donnerstag mussten wir unseren Gastfamilien „Lebwohl“ sagen und es flossen auch ein paar Tränen. Bevor

wir das Val di Sol verließen, durften wir den Bürgermeister persönlich kennenlernen.



Beim Besuch im Kloster in San Romedio konnten die SchülerInnen auch Braunbär Bruno beobachten.

Danach fuhren wir noch zu der Molkerei in Malè. Es war sehr interessant, obwohl es nicht gerade nach Rosenblättern roch. Unser nächster Halt hieß Bozen. Dort machten wir eine tolle Stadtführung und lernten sehr viel über Bozen. Danach hieß es: Ciao Italia! Hallo Österreich!

Ich möchte mich noch im Namen aller Schüler bei der Tiroler Landesregierung, unserem Busfahrer Freddi und natürlich unseren beiden Lehrerinnen Edda Waldegger und Marina Pol bedanken. Ohne sie wäre das Alles nicht möglich gewesen. Danke für diese vielen unvergesslichen Stunden!

Fabienne Prantl

Orientierung im Berufsdschungel

Informativer Tag der Berufsorientierung an der NMS Silz-Mötz

BAKIP oder HTL? Villa Blanka oder HBLA? Gymnasium oder HAK? Lehre oder Matura? Oder doch gleich Lehre mit Matura zusammen?

Nach Abschluss der Neuen Mittelschule oder der AHS-Unterstufe stehen die Jugendlichen vor der ersten wesentlichen Entscheidung über die weitere Ausbildung. Die Berufswahl bedeutet eine entscheidende Weichenstellung für den zukünftigen Lebensweg. Den jungen Menschen steht dabei eine Fülle von beruflichen und schulischen Perspektiven offen. Allein in Tirol werden 180 unterschiedliche Lehrberufe sowie verschiedenste Schulzweige wie Gymnasium, HTL, HAK, LLA Imst, BAKIP uvm. angeboten.

Um interessierten Schülern und Eltern einen möglichst umfassenden Überblick zu geben, hat die Neue Mittelschule Silz-Mötz, unter der schulischen Leitung von DinaNMS Brigitte Miedl, in Kooperation mit der AK Tirol einen Tag der Berufsorientierung veranstaltet.



14 verschiedene Schulen, 6 Lehrbetriebe und weitere Organisationen boten umfassende Information für die Jugendlichen.

Neben 14 verschiedenen Schultypen aus ganz Tirol und 6 regionalen Lehrbetrieben sind auch die Arbeitsassistenz sowie das Info Eck Imst der Einladung der Schulleiterin gefolgt und haben den Jugendlichen einen tieferen Einblick in die jeweilige Organisation und deren Zielsetzung gewährt.

Einen besonderen Zulauf erfuhr auch Leo Kaserer von der AK Tirol mit dem Projekt „AK Tirol goes international“. „Für Interessierte ab 13 Jahren bucht die AK Tirol im Rahmen von diesem Projekt ein Ticket für Europa.

Mit Jugendlichen aus anderen Nationen werden dabei Themen bearbeitet, welche die Jugendlichen bewegen: Von Jugendszene über Fremdenhass bis hin zu Sport, Musik und Freizeit. Zudem lernen die jungen Menschen Land, Menschen und Kulturen kennen“, so Projekt-Koordinator Leo Kaserer.



Die Organisatoren freuten sich gemeinsam mit Bürgermeister Hermann Föger über den regen Zulauf beim Tag der Berufsorientierung.

Reinhold Winkler konnte neben den 150 interessierten Jugendlichen und Eltern auch Bürgermeister Hermann Föger sowie Pflichtschulinspektor Mag. Thomas Eiterer begrüßen und wies eingangs darauf hin: „Wir alle müssen uns verpflichtet fühlen, unseren Jugendlichen bei ihrer Ausbildungs- oder Berufsentscheidung zu helfen. Eine falsche Bildungsentscheidung, meistens durch fehlende Information, ist oft Schuld für Schul- oder Lehrabbruch und ist in weiterer Folge nicht selten Ursache für Arbeitslosigkeit, oder auch für die Unzufriedenheit im künftigen Berufs- und Arbeitsleben.“

In der Stunde des Erfolges bedankte sich der Vizepräsident der AK Tirol bei sämtlichen Teilnehmern, insbesondere aber bei DinaNMS Brigitte Miedl, Kammerrätin Daniela Holaus und Bezirkskammerleiter Mag. Günter Riezler, die vor zwei Jahren die Idee der Berufsorientierung an der NMS Silz-Mötz geboren haben und mit der Informationsveranstaltung an der NMS Silz-Mötz eine wertvolle Orientierung bieten.

Die musikalische Umrahmung durch die Tiroler Musikschule sowie die kulinarische Verpflegung durch die Eltern der Schüler haben dem Tag der Berufsorientierung eine ganz persönliche Note verliehen.

Ein Ort für die Jugend

Jugendcafé und Kulturcafé sind beliebte Treffpunkte

Im Jugendheim tut sich einiges. Wir konnten uns seit Semesterbeginn über einen enormen Zuwachs im Jugendcafé freuen!

Dieses Jahr nehmen die Jugendlichen die Angebote Billard, Tischfußball und TV-Raum, sehr gut an. Sie treffen sich jedoch auch regelmäßig einfach zum gemeinsamen Abhängen und Quatschen im großen Gemeinschaftsraum, oder an sonnigen Tagen auf der kleinen Terrasse vor dem Jugendraum im UG oder im Garten.

Besonders positiv zu vermerken ist, dass regelmäßig, besonders freitags, Gruppen aus verschiedenen Altersklassen hier sind, die meistens gut harmonieren und, anders als üblicherweise, sich nicht aus dem Weg gehen, sondern immer wieder Kontakt zueinander suchen, um gemeinsam zu spielen und Spaß zu haben. Hier und dort können mittlerweile einige Gebrauchsspuren erkannt werden, aber ich denke, dass dies ein gutes Zeichen dafür ist, dass das Angebot Jugendcafé in Anspruch genommen wird und lebt.

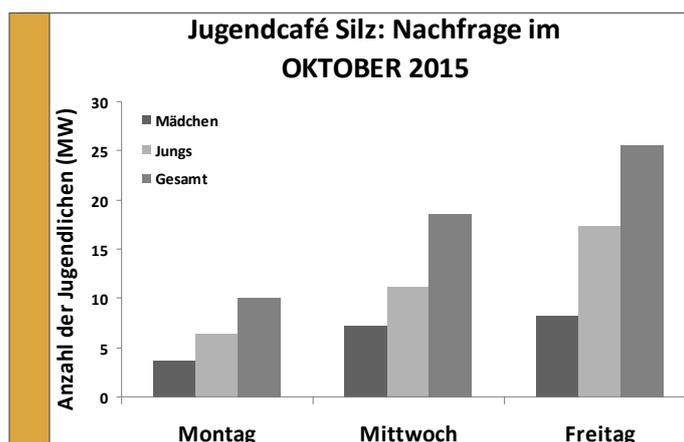


Abb. 1: In der Statistik sind die Jugendlichen am Fußballplatz aufgenommen. Nur jene, die auch wirklich im Gebäude selbst aktiv waren, machten einen Strich pro Besuch am jeweiligen Tag.

KULTURCAFÉ SILZ

Ein Meilenstein war die Eröffnung des KULTURCAFÉ, das seit Semesterbeginn läuft.

Das KULTURCAFÉ bietet eine Plattform für (junge) Bands aus der Region, die ausschließlich Eigenkompositionen spielen. Es wuchs bereits die Nachfrage verschiedener Bands aus dem Tiroler Oberland bis zum Innsbrucker

Raum nach Auftritten im KULTURCAFÉ. Obwohl die SilzerInnen meistens in der Unterzahl waren, lag der Durchschnitt der Besucherzahlen der ersten drei Veranstaltungen nichtsdestotrotz bei ca. 40 BesucherInnen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, eine Kultur schaffende und liebende Szene in Silz und Umgebung zu unterstützen. Für Jüngere und Ältere, Kunst und Kultur erleben, von Menschen für Menschen.

Das Programm für Frühling/Sommer 2016 wird demnächst fertig gestellt und anschließend per Newsletter, Flyer und Plakate, evtl. auch Postwurfsendungen bekannt gegeben.

Lea Weiskopf



Foto: Bettina Willa

Eröffnungsveranstaltung vom Kulturcafé mit der Band "tall&glasses" und den Machern vom Kulturcafé, Lea und Toni.

Öffnungszeiten Jugendcafé

Montag	15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 19:00 Uhr
Freitag	16.00 - 22:00 Uhr

Immer was los beim Kirchenchor Silz



Foto: Kirchenchor-Silz

Bei der Cäcilienfeier am 21.11.2015 wurden Angelika Paoli für 25 Jahre, Karlheinz Ostermann für 50 Jahre und Adelheid Kreutner für 60 Jahre Mitgliedschaft beim Kirchenchor geehrt und Brigitte Ostermann als Ehrenmitglied aufgenommen. Mit im Bild Bürgermeister Hermann Föger, Chorleiterin Irmgard Santeler, Obmann Toni Santeler und Pfarrer Andreas Agreiter.

Mit der traditionellen Cäcilienfeier endet für den Kirchenchor ein arbeitsreiches Chorjahr. Mit dem Advent beginnt gleichzeitig ein neues Kirchenjahr. Zeit um Rück- und Vorschau zu halten.

So glänzte das vergangene Chorjahr mit einigen Höhepunkten. Anfang des Jahres wirkte eine Kleingruppe des Kirchenchores als Engelschor beim Silzer Dreikönigsspiel mit. Am 19. Februar bekamen wir die traurige Nachricht, dass unser langgedienter Organist, Chorleiter und Ehrenmitglied Hermann Ostermann verstarb. Der Kirchenchor bedankte sich für seine langjährige Tätigkeit mit dem großen Mitterer-Requiem und dem Magnificat am Friedhof. Ein weiteres außergewöhnliches Ereignis war Ende April die Priesterweihe von Pater Ulrich in der Pfarrkirche. Wie zu vernehmen war, war diese Priesterweihe im „Dom zu Silz“ feierlicher gestaltet als jene im Dom zu Innsbruck. Am Hochfest unserer Kirchenpatrone am 29. Juni gestaltete der Kirchenchor das 25-Jahr-Priesterjubiläum unseres P. Andreas. Neben den zahlreichen Auftritten ist der Chor stets bemüht, sich weiterzuentwickeln, z. B. durch Seminare, aber auch einer Stimmbildung Anfang Oktober. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass in letzter Zeit einige neue Sängerinnen den Weg zum Kirchenchor gefunden haben. So konnten wir im Herbst Claudia Schröder und Anni Randolf in unseren Reihen begrüßen. Über weitere Zugänge von Sängerinnen und Sängern würden wir uns sehr freuen.

Interessierte können sich an Obmann Toni Santeler wenden. Die Stärken des Kirchenchores Silz liegen in der Vielfalt seiner Mitglieder und im Austausch der Generationen. Der Kern des Klangkörpers wird von langgedienten Mitgliedern gebildet. So durften wir heuer zur Cäcilienfeier drei unserer treuesten Sängerinnen und Sänger ehren: Adelheid Kreutner für 60 Sängerjahre, unseren langjährigen Chorleiter Karlheinz Ostermann für 50 Jahre und Angelika Paoli für 25 Jahre.

In der Advent- und Weihnachtszeit sind wieder einige kirchenmusikalische Schmankerl am Programm. Am 8. Dezember erklingt die Pastoralmesse von August Zangl, die Christmette wird von weihnachtlichen Liedern begleitet und am Stephanitag kommt die Missa pastoralis (in C) von Jakub Jan Ryba, ein Zeitgenosse Mozarts, zur Aufführung. Erwähnenswert dabei ist das schöne Fagottsolo, gespielt von unserem Josef Decristoforo. Das gesamte Orchester besteht ausschließlich aus Silzerinnen und Silzern und zeugt vom großen musikalischen Potential im Dorf. Am Dreikönigstag wird neben der Messe von J. J. Ryba auch ein Teil aus einem der schönsten Oratorienfragmente von Felix Mendelssohn Bartholdy erstmals in Silz zu hören sein.

In diesem Sinne wünscht der Kirchenchor Silz einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wolfgang Schöpf, Toni Santeler

Fotoausstellung des Fotoclubs Silz

Einige Bilder zum Thema "Aktuelles Zeitgeschehen"



"Kraut und Unkraut" von Leo Gutmann

Alle Fotos: Foto- und Filmclub Silz



"Elektrisierende Zukunft" von Manuela Scheiring



"Fotografie einst und heute" von Hermann Föger



"Massiver Eingriff in die Natur" von Monika König



"Halbmond trifft Kreuz" von Hans-Georg Seebacher



"Kaufrausch" von Max Gritsch



"Im Vorbeigehen" von Richard Bachnetzer



"Wohin führt der Weg" von Heinrich Gritsch



Neues MTFA eingetroffen

Am Montag, den 28. September war es soweit, das neue MTFA der Marke Fiat aus dem Hause Magirus-Lohr traf in Silz ein.

Bereits Anfang des Jahres entschloss sich der Ausschuss einstimmig, ein neues Fahrzeug für die alte VW Pritsche (Baujahr 1990) im Kühtai anzuschaffen. Zuerst wurde davon ausgegangen, dass ein Gebrauchtfahrzeug seinen Dienst im Kühtai tun wird. Bezirks-Feuerwehrrinspektor Josef Wagner konnte damals jedoch auf die Firma Magirus verweisen, welche ein neues Fahrzeug für Vorführzwecke gebaut hatte, und bereit war dieses zu verkaufen. Nach einer Besichtigung des Fahrzeuges in Silz war unser Feuerwehrausschuss recht rasch einer Meinung, und beschloss den Kauf dieses Fahrzeuges. Unser neues MTFA wird nun wie geplant in den Wintermonaten im Gerätehaus im Kühtai und in den Sommermonaten in Silz stationiert werden.



Foto: Feuerwehr-Silz

Details zum neuen MTFA

- Fahrgestell: FIAT Ducato
- Modell: 33 LIHI 130 Multijet/Baujahr: 2015
- PS: 130/Radstand: 3000 mm
- Max. Gesamtgewicht: 3500 kg
- Treibstoffart: Diesel
- Beladung: Pflichtbeladung laut Norm des Landes-Feuerwehrverbandes Tirol, zusätzlich im Winter Schneeschuhe, Lawinenausrüstung

Atemschutzleistungsprüfung 2015

Auch heuer konnten wieder zwei Atemschutztrupps der Feuerwehr Silz bei der Atemschutzleistungsprüfung in Imst teilnehmen.

Der Bezirks-Feuerwehrverband Imst veranstaltete am Samstag, den 17. Oktober wieder eine Atemschutzleistungsprüfung im Gerätehaus der Feuerwehr Imst. Bei diesem Atemschutzbewerb haben die Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold zu erlangen. Im 2-Jahres Rhythmus ist es möglich die nächste Stufe zu absolvieren. Heuer nahmen wieder zwei Trupps der Feuerwehr Silz am Bewerb teil und konnten die Leistungsprüfung in Bronze bestehen.

Wir gratulieren zum bestandenen Bewerb:

- FM Stefan Perwög
- FM Florian Ortner
- FM Martin Schatz
- PFM Christoph Grosek
- PFM Tamas Tarjan

Ein herzlicher Dank auch an unsere beiden Atemschutzwarter, welche die Ausbildung der Trupps übernommen haben.



Fotos: Feuerwehr-Silz



Mit schwerem Atemschutzgerät (Bild oben) absolvierten die Silzer Florianijünger die Leistungsprüfung. Wir gratulieren!

Die MK Silz am Wiener Heldenplatz



Foto: MK Silz

Nach einem intensiven Sommerprogramm mit 20 Jahre High Voltage Fest, Bezirksmusikfest und Kloster. Klang.Köstlichkeiten gestaltete die MK Silz Anfang September in Wien das Bundeserntedankfest mit.

Nach einer angenehmen Anreise per Bus und gemütlicher Einkehr am Freitag bei einem echten Wiener Heurigen kam der Musikkapelle am Samstag die Ehre zu teil, gemeinsam mit Harry Prünster, das Bundeserntedankfest am Wiener Heldenplatz zu eröffnen. Zuvor stand aber noch eine informative Führung durch den Stephansdom am Programm, um im Anschluss mit göttlichem Segen den tausenden Besuchern ein abwechslungsreiches Konzert darbieten zu können. Am Nachmittag spielte dann eine eigens aus der MK formierte böhmische Formation im gut besuchten Festzelt auf. Aber nicht nur musikalisch,

sondern auch optisch war die MK ein Highlight – waren die Mitglieder doch in ihren Trachten durchaus gefragte Fotomotive für die Besucher des Festes. Am Sonntag konnte dann nach einem kurzen Frühschoppen die Heimreise angetreten werden.

Zusammenfassend kann dieser Ausflug sowohl musikalisch, als auch kameradschaftlich wieder einmal als voller Erfolg und Höhepunkt in unserem Musikjahr gesehen werden.

Abschließend möchten wir gerne allen Gönnern und Freunden der MK für die ganzjährige Unterstützung danken und auf die anstehende Silvestersammlung vom 28. bis 30. Dezember hinweisen. Denn ohne die Hilfe der Bevölkerung wäre unser musikalisches Schaffen nicht möglich. Danke!

MK Silz

Die nächsten Termine der MK Silz

28. - 30.12.	Silvestersammlung der MK Silz	10.04.2016	Konzertwertungsspiel der MK Silz in Haiming
06.02.2016	Narrischer Abend d. MK Silz (Jugendheim, 20:00 Uhr)	05.06.2016	Frühschoppen beim Pavillon
19.03.2016	Frühjahrskonzert MK Silz (Gemeindesaal, ab 20:00 Uhr)	10.07.2016	Einweihung neues Gipfelkreuz Faltegarten
		31.07.2016	Bezirksmusikfest in Längenfeld



Lauf mit Herz



Helfen mit Herz
Aus Freude am Helfen

Alle Fotos: Peter Föger



Die NMS...



... die Kinderkrippe...



...der Kindergarten...



und die Volksschule...

Am Freitag, dem 18. September startete der Sportverein mit seinen Wohltätigkeitsläufen, die heuer zu Gunsten von gleich zwei Organisationen stattfanden. Am „Lauf mit Herz“ für den Verein „Helfen mit Herz“ nahmen die Kinder aller Silzer Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen gemeinsam mit den Schülern der Volksschule Mötz teil.

So tummelten sich am Freitagvormittag über 350 Kinder mit ihren Begleitpersonen am Parkplatz der Neuen Mittelschule, der Eisarena und entlang der 4 km langen Laufstrecke und hatten beim Bierkistenklettern, organisiert von der Bergrettung mit Unterstützung der Feuerwehr, beim Riesenwuzzler, beim Geschicklichkeitsparcours, beim Zumba, Hüpfballhüpfen, Dosen- und Blattlschießen und schließlich beim Sackhüpfen viel Spaß.

Das breite Angebot ist für den Sportverein nur durch die Mitwirkung aller aktiven Sektionen möglich. Allein an diesem Tag betreuten über 30 Mitglieder - trotz eines Werktages - die einzelnen Stationen. Heuer hat zusätzlich auch Doris Nawratil den Sportverein unterstützt, indem sie eine Zumba-Station organisierte.

Zur Stärkung gab's für alle eine Jause mit Würstel, Obst, Brezen und Müsliriegel. Das alles war Dank großzügiger Sponsoren möglich.

Die Startspende für die Silzer Kinder übernahm auch heuer wieder die Gemeinde über den Sportausschuss. Am 1.10. fand die Scheckübergabe mit einer Spende in Höhe von € 900,- an den Verein statt.



...bei den Aktivitäten rund um den Lauf mit Herz.

6. Silzer Rote Nasen Lauf



Alle Fotos:

Am Sonntag, 20. September folgte dann der Rote Nasen Lauf zu Gunsten der Clowndoctors mit knapp 300 Teilnehmern.

Es konnten Startspenden in Höhe von € 1.586,- an die "Roten Nasen" überwiesen und 3.015 km gesammelt werden. Die Kilometer werden von Großsponsoren im Schlüssel 1 km = € 1,- umgewandelt. Die Kilometeranzahl ergibt sich aus der Bewältigung der 4 km langen Strecke plus Zusatzpunkte durch die einzelnen Stationen. Ergab wieder eine großzügige Spende, die der Sportverein durch eine unterhaltsame und lustige Veranstaltung den Clowndoctors zukommen lassen konnte. Ein solches Projekt ist nur durch die Mithilfe vieler möglich. Hier können wir nicht oft genug DANKE an alle Mitglieder des Sportvereins und alle sonstigen Helfer sagen, die immer wieder mitarbeiten und uns unterstützen.

Für das Organisationsteam

Daniela Holaus

Freude über die vielen Teilnehmer und die gelungene Veranstaltung.



Conny und Nina nicht nur am Eis perfekt in Szene.



Großartiges Kuchenbuffet der Frauenturnerinnen.



Mit 13 Runden der Läufer mit den meisten Kilometern des Tages. Dafür gab es ein Geschenk der Bergbahnen Kühtai und ein Bussi von den Clowndocs.



Endlich wieder einmal Hüpfballhüpfen... machte Groß und Klein sichtlich Spaß.



Das Bierkistenklettern - immer wieder ein Highlight.



Eishockey Altherren

Die Altherren haben bereits längst ihre Kufen gewetzt...

Auch wenn zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels noch immer strahlendes Herbstwetter über unserem Dorf liegt, haben die Eishockey Altherren schon längst ihre Kufen gewetzt, ihre Ausrüstung auf Vordermann gebracht und können es kaum erwarten, dass die neue Eishockeysaison beginnt.

Nachdem im letzten Jahr die neue Umkleidekabine dank der vielen freiwilligen Helfer fristgerecht fertiggestellt und zu einem wahren Prachtstück wurde, wurden heuer im Sommer und Herbst wieder einige Aktivitäten zur Kameradschaftspflege unternommen. So war eine gemeinsame Radtour nach Piburg geplant – diese musste allerdings auf Grund Schlechtwetters viermal verschoben werden, sodass beim fünften Versuch wirklich nur mehr ein harter Kern den Weg auf sich nahm.

Wandertag nach Mareil

Im September wurde – schon traditionell – ein Wandertag vom Sattelle nach Mareil gemacht, zu dem auch die Partnerinnen der Altherren eingeladen waren. Bei der bekannt guten Verpflegung durch Hubert, Annelies und ihrem Team wurde bis spät am Abend gefeiert und auch so manch lustige Geschichte und Anekdote aus 25 Jahren „Eishockey Altherren Silz“ aufgewärmt!



Fotos: Eishockey Altherren

Beim traditionellen Wandertag vom Sattelle nach Mareil begleiteten auch die Partnerinnen ihre "Altherren".

Trainingslager in Prag

Vom 23. Oktober bis 26. Oktober waren die Altherren wieder auf Trainingslager in Prag. Entgegen der verbreiteten Meinung, dass es sich dabei lediglich um einen Ausflug handle, wurde an 3 aufeinanderfolgenden Tagen jeweils ein schweißtreibendes und anstrengendes Training abgehalten. Abschluss jeder Einheit war ein Trainingsspiel, bei dem der eine oder andere auch die Schmerzen dieses Sportes zu spüren bekam.



Im Trainingslager in Prag absolvierten die Altherren täglich ein schweißtreibendes und anstrengendes Training mit abschließendem Trainingsspiel.

Die Altherren Silz freuen sich auf jeden Fall schon auf eine schöne, lange und hoffentlich unfallfreie Saison 2015/2016.

Unsere Eiszeit ist jeweils Donnerstag, ab 20:15 Uhr in der Eisarena Silz. Sollte jemand Interesse daran haben mit uns diesen faszinierenden Sport auszuüben, so ist er herzlich zu einem Probetraining eingeladen.

Telefonischer Kontakt:

Oppl Harald (Obmann)

Tel.: 0664 1044292

Dablander Peter (Schriftführer)

Tel.: 0664 6628716

Karl Heinz

Im Namen des SV Silz 1930 Bergbahnen Kühtai Raiba Silz bedanke ich mich recht herzlich bei allen Funktionären, Aktiven, Freunden, Sponsoren und Gönnern unseres Vereins für die gute Zusammenarbeit und wünsche ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes vor allem aber gesundes Neues Jahr.

Max Heinz - Präsident

Seit mehr als 50 Jahren im Dorf

Spenglerei Perwög – Ein Silzer Betrieb mit Tradition

Seit über 50 Jahren ist die Spenglerei Perwög ein wichtiger Partner für alle Bauherren in und rund um Silz. 1964 wagte Josef Perwög sen. den Schritt in die Selbstständigkeit - in einer im Keller des eigenen Wohnhauses eingerichteten Werkstatt. Bald war diese jedoch zu klein und so wurde 1976 das heute noch bestehende Firmengebäude in der Simmeringstraße errichtet. Mit den damals produzierten „HP-Fenstern“ (in Kooperation mit der Firma Haslwanger) zeigte Perwög Pioniergeist und galt als Vorreiter im Bereich der Fensterproduktion mit Isolierglas.

1985 folgte schließlich eine weitere Niederlassung in Nasseith mit dem Schwerpunkt auf Lüftungsbau und Klimaanlage. Als sich der Senior-Chef im Jahr 2000 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete, übernahm Josef Perwög jun. das Ruder. Wie sein Vater, hat auch er sein Handwerk von der Pike auf gelernt. Nach der Spenglerlehre im elterlichen Betrieb folgte eine Lehre als Dachdecker in Kombination mit Spengler in Vorarlberg. Damit wurde die Dachdeckerei zum weiteren Fixpunkt in der Angebotspalette des Traditionsunternehmens.

In den mehr als 50 Jahren hat die Spenglerei Perwög 35 Lehrlinge ausgebildet, darunter auch Landessieger beim Lehrlingswettbewerb. Heute arbeiten rund 14 MitarbeiterInnen für das Silzer Unternehmen, das hauptsächlich im Tiroler Raum tätig ist, manchmal aber auch über die Landesgrenzen hinaus (Vorarlberg, Oberösterreich) seine Leistungen anbieten kann.



Fotos: Spenglerei Perwög

Das erste Firmenauto, ein alter Ford, wurde an den Wochenenden vom Chef persönlich gepflegt.



2000 übernahm Josef Perwög jun. die Leitung des Betriebes von seinem Vater. In der Mitte der damalige Kammerpräsident Hansjörg Jäger.

Silzer Lehrlinge sind top!



Foto: Wirtschaftskammer Tirol

Über das Goldene Leistungsabzeichen freuten sich die Lehrlinge Nicole Ostermann, Florian Ortner und Fabian Dablander.

Ende Oktober konnte die Tiroler Wirtschaftskammer wieder besondere Lehrlinge beziehungsweise deren Lehrherren auszeichnen.

Drei Landessieger des Lehrlingswettbewerbes Tirol werden in Silzer Lehrbetrieben ausgebildet:

Nicole Ostermann (Friseursalon Hair'n Style von Kordula und Miriam)

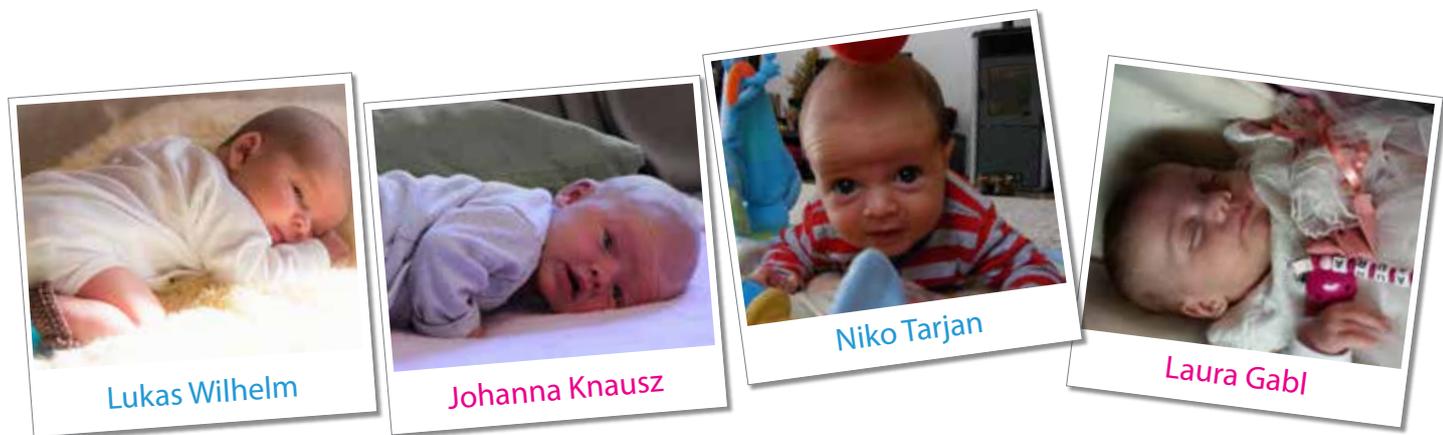
Florian Ortner (Elektro Dablander)

Fabian Dablander (Tischlerei Hafner)

Wir gratulieren den Lehrlingen und ihren Lehrherren herzlich zu ihren tollen Erfolgen!



Willkommen in Silz - Neugeborene



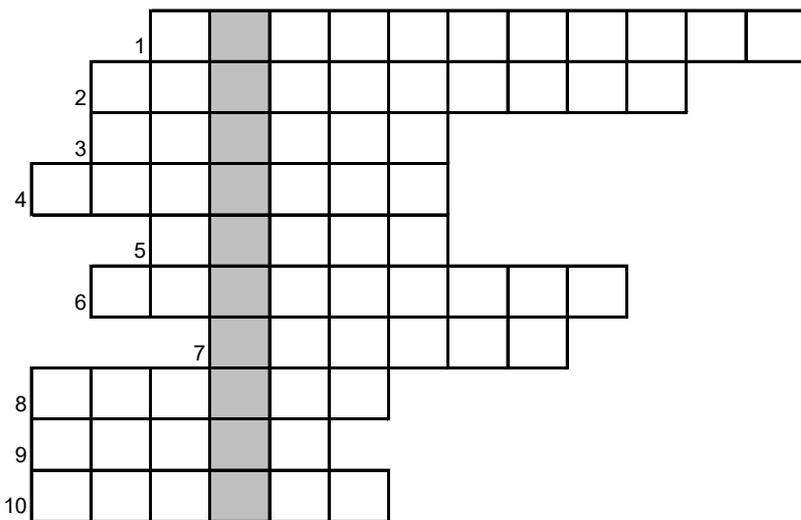
Veranstaltungen 2015/16

- | | | | |
|--------------|--|-----------------|--|
| 18. - 20.12. | IPC Alpine Skiing Europa Cup der Behinderten im Kühtai | 04.02. | X-Day Kühtai 2016 |
| 24.12. | Kindermette mit Do-Re-Mi (Pfarrkirche, 17:00 Uhr) | 06.02. | Narrischer Abend d. MK Silz (Jugendheim, 20:00 Uhr) |
| 28. - 30.12. | Silvestersammlung der MK Silz | 08. - 12.02. | Semesterferien Schule |
| 04.01. | Public Freestyle Shooting Kühtai | 13.02. | ORF Radio Tirol Skitag Kühtai |
| 12.01. | Krämermarkt Schulstraße, 8:00 - 16:00 Uhr | 10.02. | Kostenloser Erste Hilfe Kurs für Säuglinge und Kleinkinder (Jugendheim, 20:00 Uhr) |
| 20.01. | RatzFatz Mitmachkonzert f. Kinder Jugendheim, 10:00 Uhr | 25.02. - 28.02. | Half Pipe Shred Down Austrian Masters im Kühtai |
| 20.01. | Ratzfatzbänd f. Erwachsene Jugendheim Silz, 20:00 Uhr | 17.03. | Krämermarkt Schulstraße, 8:00 - 16:00 Uhr |
| 27.01. | Kostenloser Erste Hilfe Kurs für Säuglinge und Kleinkinder (Jugendheim, 20:00 Uhr) | 19.03. | Frühjahrskonzert MK Silz (Gemeindesaal, ab 20:00 Uhr) |
| 03.02. | Kostenloser Erste Hilfe Kurs für Säuglinge und Kleinkinder (Jugendheim, 20:00 Uhr) | 27.03. | Rot Kreuz Ball (Gemeindesaal, ab 20:00 Uhr) |
| | | 01.05. | Florianifeier der Feuerwehr |
| | | 18.06. | Feuerwehrfest mit MTF Einweihung |

Rätselspaß für Groß und Klein

WEIHNACHTSRÄTSEL

- 1 Die Hl. Messe wird in der Silzer ... gefeiert
- 2 Name des Silzer Kinderzentrums
- 3 Spaßmacher: die Rote Nasen ...
- 4 Wo kann man in Silz besonders gut Skifahren?
- 5 Wessen Geburtstag feiern wir zu Weihnachten?
- 6 Was kann man in der Silzer Eisarena gut?
- 7 Nachname des Fotografen des Titelfotos dieser Gemeindezeitung (Tipp: siehe S. 2)
- 8 Wie heißt die Zeit vor Weihnachten?
- 9 Was bäckt man in der Weihnachtszeit gern?
- 10 Welcher Heilige teilte seinen Mantel mit einem Bettler?



SUDOKU

4				1			5	7
9		6			7			
5					2	6	1	9
	5	1		2		7	6	
		7				1		
	4	8		3		9	2	
8	6	9	5					1
			1			8		4
1	3			9				6

Leicht

			6			7	2	
		8					4	9
			7	5		3		1
5						2		
		6	1		7	4		
		3						8
9		1		4	6			
4	6					8		
	3	7			5			

mittel

		1		8				9
	5			7				
7			9				8	
		3	8					2
2			7	3	4			1
6					9	3		
	2				1			5
				6			3	
4				2		9		

schwer

Fehlersuchbild - Finde 5 Fehler!



Foto: Kindergarten Silz

Die Kindergartenkinder beim Rote Nasen Lauf zugunten von "Helfen mit Herz".

LIFTING! im Kühtai ab 2020m



NEU:

WiesBergBahn – 4er-Sesselbahn



Silzer Skipässe

	Erwachsene	Senioren inkl. Jg. 1954	Jugendliche 1996–1999	Kinder 2000–2009
Vormittagskarte	€ 20,00	€ 17,00	€ 15,00	€ 10,00
Tageskarte	€ 28,00	€ 24,00	€ 21,00	€ 14,00
Jahreskarte	€ 154,00	€ 131,00	€ 115,00	--

Gültig für:

- Alle Personen, die in Silz ihren Hauptwohnsitz haben
- Wintersaion 2015/2016 + Sommerbetrieb
DreiSeenBahn 2016

NEU!!! Silzer Kinder (mit Ausweis) bis zum 14. Lebensjahr erhalten die Jahreskarte kostenlos.

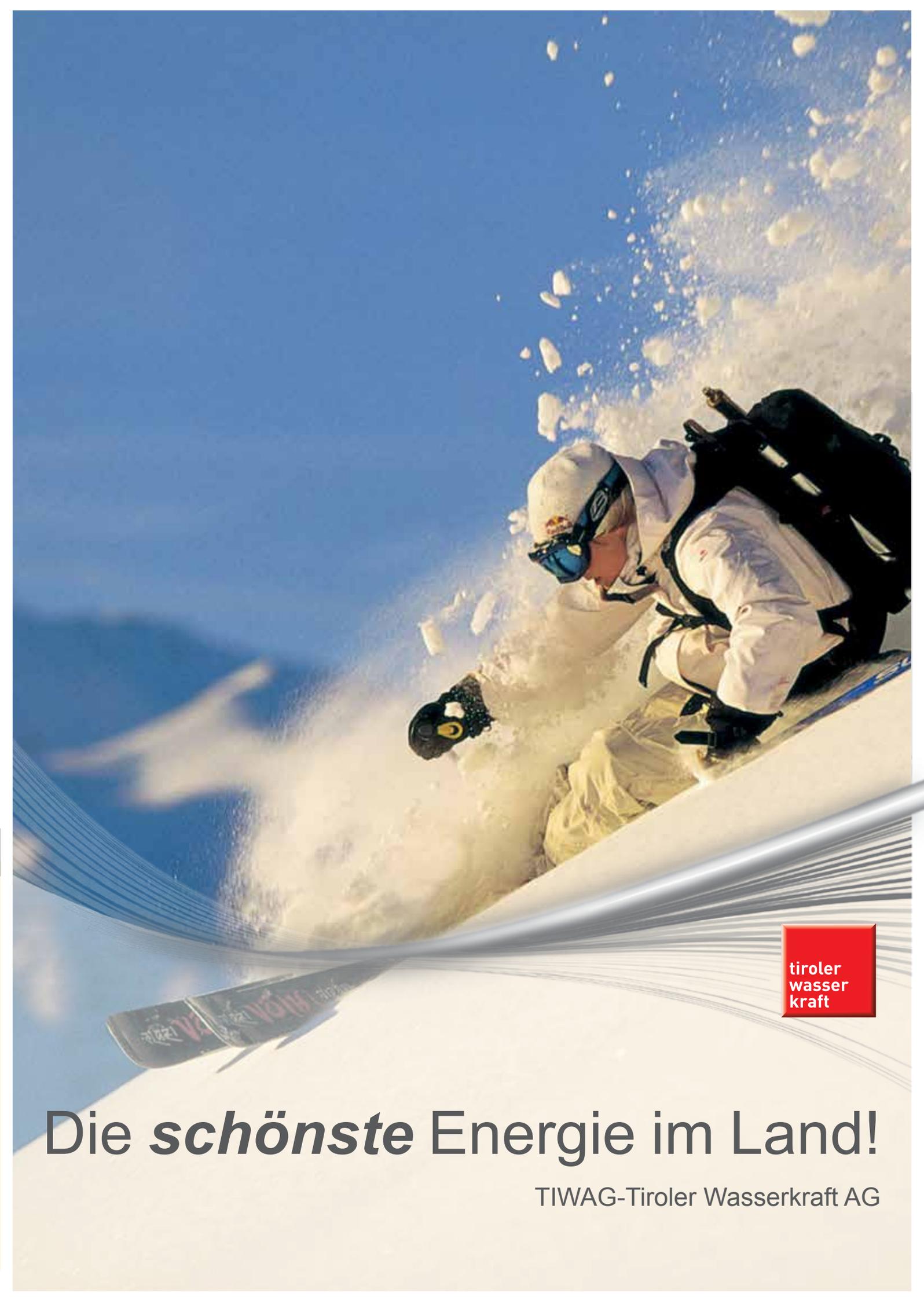
Direktbus 19.12.2015 – 03.04.2016:

10:16 Silz Kirchplatz ▶ 11:00 Kühtai
15:14 Kühtai ▶ 15:52 Silz Kirchplatz

Bus mit Umstieg in Ötztal Bahnhof 11.12.2016 – 03.04.2016:

09:10 Silz Kirchplatz ▶ 10:14 Kühtai
16:15 Kühtai ▶ 17:15 Silz Kirchplatz





Die *schönste* Energie im Land!

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

